

Kunstprojekt: Jeder Körper ist ein guter Körper



Bild: AdobeStock/ tasty_cat

1. Überlege noch einmal, was ihr zum Thema „Schönheitsideale/Körperkult/Lookismus“ besprochen habt. Erstelle dann ein Buch mit dem Titel „Wer bestimmt, was schön ist?!“. Du kannst klassisch auf Papier arbeiten oder das Buch auch digital umsetzen, zum Beispiel mit dem „Book Creator“ (siehe Kasten).

Orientiere dich bei der Umsetzung an folgenden Fragen:

- Welche Sichtweisen sind oder waren beim Thema „Schönheitsideale/Körperkult/Lookismus“ neu für dich?
- Worüber möchtest du weiter nachdenken?
- Was findest du an dir schön? Was haben dir andere als schön zurückgemeldet?
- Suche Bilder von Personen, die du schön findest, die aber nicht den gängigen Schönheitsidealen entsprechen. Beschreibe, was du an ihnen schön findest und warum.
- „Körper(teile) erfüllen vor allem wichtige Funktionen, ihr Aussehen ist zweitrangig“. Finde eine eigene Position zu dieser Aussage, die du zum Beispiel mit Worten, Bildern, Zitaten, Filmen untermauerst.
- Was leistet dein Körper jeden Tag? Was entwickelst du in deinem Kopf?
- Finde Bilder und Statements zur Aussage: „Jeder Körper ist ein guter Körper.“

Arbeiten mit dem Book Creator

Mit dem Book Creator (<https://bookcreator.com>) kannst du ein digitales Buch erstellen. Mit dem großen „+“ lassen sich verschiedene Medien einsetzen: Bilder, Icons, Audio- und Videodateien, aber auch Text in getippter oder geschriebener Form. Dabei kannst du auch kreativ mit verschiedenen Farben und Formen arbeiten. Beachte dabei das Recht am eigenen Bild (siehe <https://www.klicksafe.de/themen/datenschutz/privatsphaere/datenschutz-broschuere-fuer-eltern-und-paedagogen/das-recht-am-eigenen-bild/>).

2. Entscheide, welche Antworten und kreativen Ergebnisse aus zwei der sechs Fragen du in einer Kleingruppe teilen möchtest und welche Seiten du für ein gesamtes Buchprojekt der Klasse zur Verfügung stellen würdest.